

<b>Zeitschrift:</b>	Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe
<b>Band:</b>	38 (1960)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes = Divers = Notizie varie

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verschiedenes - Divers - Notizie varie

Bestand der Radio- und Drahtrundspruchhörer sowie der Fernseh-Teilnehmer Ende Dezember 1959  
 Effectif des auditeurs de radiodiffusion et de diffusion par fil ainsi que des téléspectateurs fin décembre 1959

Telephon- direktionen Directions des téléphones	Radio- hörer Auditeurs de radio	Drahtrundspruch Diffusion par fil		Total	Zu- oder Ab- nahme im Dez. Augmentation ou diminution en décembre	Fernsehteilnehmer Téléspectateurs	+/- im Dez. en déc.
		am Telephon au téléphone	Redif- fusion		Bestand Effectif	+/- im Dez. en déc.	
Basel . . . . .	76 613	36 201	9 041	121 855	+ 1344	8 964	+ 385
Bellinzona . . . . .	36 847	9 177	—	46 024	+ 170	5 994	+ 197
Bern . . . . .	65 135	37 789	5 131	108 055	+ 535	4 248	+ 229
Biel . . . . .	60 846	18 677	4 127	83 650	— 82	4 864	+ 205
Chur . . . . .	25 305	13 892	—	39 197	+ 93	549	+ 63
Fribourg . . . . .	27 725	2 658	—	30 383	+ 61	1 491	+ 72
Genève . . . . .	65 411	17 543	—	82 954	+ 243	6 123	+ 366
Lausanne . . . . .	85 954	21 929	4 943	112 826	+ 713	6 531	+ 301
Luzern . . . . .	67 076	19 329	—	86 405	+ 600	2 542	+ 108
Neuchâtel . . . . .	39 620	10 887	—	50 507	— 48	2 201	+ 97
Olten . . . . .	72 158	9 825	—	81 983	+ 29	3 241	+ 125
Rapperswil . . . . .	41 642	8 327	—	49 969	+ 114	2 012	+ 133
St. Gallen . . . . .	91 678	16 132	3 196	111 006	+ 210	6 168	+ 338
Sion . . . . .	21 922	6 419	—	28 341	+ 31	658	+ 30
Thun . . . . .	28 608	10 397	—	39 005	+ 117	671	+ 24
Winterthur . . . . .	57 981	9 501	—	67 482	+ 397	3 447	+ 273
Zürich . . . . .	169 002	63 220	16 013	248 235	+ 967	18 996	+ 495
Total . . . . .	1 033 523	311 903 <sup>1</sup>	42 451 <sup>1</sup>	1 387 877 <sup>2</sup>	+ 5494	78 700	+ 3441
Zu- oder Abnahme im Dezember . . . . .	+ 3 311	+ 2 217	— 34	+ 5 494	—	+ 3 441	—
Zu- oder Abnahme seit 1. Januar 1959 . . . . .	+ 16 908	+ 23 374	— 1 910	+ 38 372	—	+ 28 396	—
Augmentation ou dimi- nution en décembre							
Augmentation ou dimi- nution depuis le 1er janvier 1959							

<sup>1</sup> In diesen Zahlen sind die Hörer inbegriﬀen, welche die Rundspruchdarbietungen sowohl per Draht als auch drahtlos empfangen.  
 Dans ces chiffres sont compris les auditeurs qui ont la possibilité de recevoir par radio et par fil.

<sup>2</sup> Nicht inbegriﬀen 5925 Gratiskonzessionen.  
 Non compris 5925 concessions gratuites.

## Literatur – Littérature – Letteratura

Schweizer Elektrotechnischer Verein. Leitsätze für Blitzschutz-  
 anlagen. Aufgestellt von der Blitzschutzkommision des SEV.  
 Zürich, SEV, 1959. 28 S., 11 Abb.; Preis Fr. 9.— (SEV-Mit-  
 glieder Fr. 6.—).

Da man über die Entstehung des Blitzes und über den Vor-  
 gang bei der Entladung, dank den Forschungsergebnissen der  
 letzten Jahre, gut Bescheid weiß, war es auch möglich, zweck-  
 mässige Massnahmen gegen die Folgen des Blitzes zu treffen.  
 Hierbei ist zu bedenken, dass diese Massnahmen nicht verhin-  
 dern können, dass der Blitz entsteht oder dass er einschlägt,  
 wie man das seinerzeit glaubte. Sie sollen lediglich die gefährli-  
 che Spannungsdifferenz während eines Blitzschlages im zu  
 schützenden Objekt verhindern, um damit Personengefährdung,  
 grossen Sachschaden oder Brände zu vermeiden. Allerdings sind  
 Blitzschutzanlagen, wie sie der Laie versteht, beispielsweise in  
 Form von Auffangstangen mit vergoldeten Spitzen, kein Blitz-  
 schutz im Sinne der neuen Bestimmungen. Schon Benjamin

Franklin, der den ersten Blitzableiter gebaut hat, erkannte, dass  
 ein Objekt, wenn es geschützt werden soll, von einem Käfig aus  
 Metall umgeben sein muss. Auf dieser einfachen Überlegung  
 basieren auch die vorliegenden Leitsätze. Unsachgemäss ausge-  
 führte Blitzschutzanlagen oder solche, die infolge mangelhaften  
 Unterhalts Schaden aufweisen, erfüllen ihren Zweck nie und  
 können sogar das Gegenteil bewirken. So ist es zum Beispiel  
 erwiesen, dass zu kleine Querschnitte einer Ableitung zu schweren  
 Zerstörungen Anlass geben können, wenn der Draht durch Blitz-  
 ströme verdampft. Man weiß aber heute, wie die Leiter einer  
 Blitzschutzanlage dimensioniert werden müssen, damit sie Blitz-  
 ströme bis zu einigen 100 kA gefahrlos ableiten.

Die vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV)  
 im Jahre 1909 herausgegebenen «Normen für Gebäudeblitz-  
 schutz» sind im Laufe der Zeit mehrmals überarbeitet und der  
 rasch fortschreitenden Technik angepasst worden. So erteilte der  
 SEV der von ihm bestellten Blitzschutzkommision im Jahre